

# BERUFSBILD

Ausgabe 2024

## Teil I:

**Dienstleistungen in der automatischen Datenverarbeitung und  
Informationstechnologie**

## Teil II:

**Internet Service Provider**

**Fachverband Unternehmensberatung, Buchhaltung  
und Informationstechnologie**

Wiedner Hauptstraße 63, A-1045 Wien  
T: +43-(0)-590900-3516

E-Mail: [ubit@wko.at](mailto:ubit@wko.at)  
<http://www.ubit.at>

## PRÄAMBEL

Wie für die meisten Gewerbe spielt auch für die „Dienstleistungen in der automatischen Datenverarbeitung und Informationstechnik“ das Berufsbild eine große Rolle, da es Auskunft über die dem Gewerbe zukommenden Tätigkeitsbereiche gibt.

Unter automatischer Datenverarbeitung und Informationstechnik versteht man die Erfassung und Bearbeitung von Daten (Datenverarbeitung) durch elektronische Maschinen oder Rechner sowie Techniken der Verarbeitung von Informationen. Damit ist die automatische Datenverarbeitung und Informationstechnik ein Kernbereich der Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT).

Auf Grund der Bestimmungen der Gewerbeordnung (§ 29) sind für den Umfang einer Gewerbeberechtigung insbesondere ... *die dem Gewerbe eigentümlichen Arbeitsvorgänge, die historische Entwicklung sowie die in den beteiligten Verkehrskreisen bestehenden Anschauungen und Vereinbarungen ...*“ maßgebend.

Das *Berufsbild* kodifiziert somit gleichsam die gegenwärtigen Auffassungen einer Branche und schlüsselt auf dieser Grundlage die dem Gewerbe eigentümlichen Arbeitsvorgänge und Tätigkeitsfelder auf. Es handelt sich dabei um eine demonstrative, keineswegs den Anspruch der Vollständigkeit erhebende Darstellung, die im Zuge der Weiterentwicklung eines Gewerbes inhaltliche Änderungen erfahren kann.

Einbezogen sind gleichermaßen Dienstleistungserbringer, die ihre Leistungen direkt von den Kunden honoriert erhalten, sowie auch solche, die ihre Erlöse aus anderen Finanzierungsquellen beziehen.

In seiner Funktion entspricht das Berufsbild prinzipiell dem Normenwesen auf technisch-wissenschaftlichem Gebiet.

## **Teil I: Dienstleistungen in der automatischen Datenverarbeitung und Informationstechnologie**

### **TÄTIGKEITSBEREICHE**

Ziel der Dienstleistungsbetriebe in der automatischen Datenverarbeitung und Informationstechnik ist die Unterstützung ihrer Kunden bei allen Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT), um deren Qualität, Effizienz, Wirtschaftlichkeit und Sicherheit zu steigern, beispielhaft in den Bereichen Informationsmanagement, digitale Medien, Steuerungssoftware für technische Systeme oder Netzwerktechnik.

Ihre gewerbliche Tätigkeit gliedert sich in folgende Bereiche:

**System- und Softwareanbieter**

**Rechenzentren und Cloudservices**

**Informationsanbieter**

**Infrastruktur und Dienstleistungen**

**Telekom-Dienstleistungen für Sprach- und Datennetze**

**KI-Lösungen**

**IOT-Lösungen**

**Netz- und Informationssicherheit**

Die Gewerbeberechtigung für „Dienstleistungen in der automatischen Datenverarbeitung und Informationstechnik“ deckt sämtliche Tätigkeiten in all diesen Bereichen ab. Die nachstehenden Darstellungen dienen der Charakterisierung von Art und Umfang der Aufgaben dieses Gewerbes und sind nicht taxativ.

### **SYSTEM- UND SOFTWAREANBIETER**

Herstellung, Konzeption, Vertrieb oder Integration von Softwareprodukten sowie Tätigkeiten aufgrund von Kundenaufträgen, die der Lösung von Anforderungen der Auftraggeber mit Informations- und Kommunikationssystemen dienen.

Umfasst ist auch die Analyse von Geschäftsprozessen im Hinblick auf zweckmäßigen IKT- und Softwareeinsatz. Darauf aufbauend wird ein Sollvorschlag erstellt, in dem festgehalten wird, welche Rationalisierung durch Einsetzen von IKT-Hardware und Software zu erreichen ist. Diese Erkenntnisse führen zu einer Beschreibung der Anforderungen (Pflichtenheft/User Stories) an Hardware und Software.

Dazu zählen Funktionen wie:

- **Bedarfserhebung**  
Erstellung von Ist-Analysen und Sollvorgaben sowie Systementwürfen
- **Beratung und technischer Audit in allen Fragen der Informations- und Kommunikationstechnik**
- **Beratung zur Verwahrung von Software**  
Feststellung der Aktualität und Vollständigkeit von Software Source Codes und Dokumentation zum Zwecke der Verwahrung.
- **Detailorganisation/Programmiervorgabe**  
Umfasst die Überführung des Pflichtenheftes in eine Programmiervorgabe.
- **Dienstleistungen im Datenbankbereich**
- **Erstellung der Dokumentation für die Benutzung und Wartung von Software**  
Dokumentierung des organisatorischen Aufbaus und der Zusammenhänge und Abläufe der Software sowie Erstellung einer Bedienungsanleitung.
- **Erstellung, Adaptierung und Testen von Software**  
Umsetzen von definierten Aufgabenstellungen in Software unter Verwendung von Programmiersprachen, Werkzeugen und Generatoren.
- **Hardwareberatung und Verkauf**  
Erstellung von Bedarfsanalysen beim Auftraggeber und Erhebung von Mengengerüsten, um die erforderliche Hardwareausstattung festlegen zu können (insbesondere Arbeitsplätze, Server, Netzwerkkomponenten und Peripherie-Geräte).
- **IKT-Angebotsbewertung**  
Gegenüberstellung von verschiedenen IKT-Angeboten und methodische Bewertung (z.B. Punktesystem), um das Bestangebot für den Auftraggeber auswählen zu können. Das inkludiert auch die Beratung und Unterstützung bzw. Erstellung bei Ausschreibungsunterlagen.
- **Installation/Inbetriebnahme von Software**  
Umfasst die Lieferung von vorgefertigten Softwareprodukten bzw. in Auftrag gegebenen Individuallösungen beim Anwender, das Einspielen in das Computersystem sowie die kundenspezifische Konfiguration und die Inbetriebnahme.
- **Schulung und Unterstützung**  
Dazu gehört die Schulung, Einführung und Beratung des Anwenders in die Handhabung von Hard- und Software sowie die Erstellung von Schulungsunterlagen.

- **Software- und Systemwartung**  
Anpassung und Ergänzung bestehender Software und Systeme an neue Anforderungen.
- **Softwareentwicklung**
- **Software-Produktberatung und Verkauf**  
Anforderungen bei Auftraggebern werden durch bereits am Markt befindliche, vorgefertigte Softwarelösungen abgedeckt. Die Tätigkeit umfasst die Problemanalyse beim Auftraggeber und die Auswahl des richtigen, bereits am Markt vorhandenen Software-Produktes.  
Unterstützung des Auftraggebers bei Auswahl, Planung, Installation und Betrieb von Software und Netzwerkmanagement-Produkten.
- **Systemberatung**  
Beratung beim Aufbau, bei der Performanceverbesserung und bei der Systemoptimierung von Computersystemen, System und Netzwerksimulationen, Beratung zur Rechenzentrumsorganisation, Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Benchmarks (Vergleichsläufe und Leistungstests).
- **Verwalten und Bearbeiten von Datenbanksystemen**  
Siehe Punkt „Informationsanbieter“

## RECHENZENTREN UND CLOUDSERVICES

Rechenzentren üben die gewerbliche Tätigkeit zur einmaligen oder periodischen Ausführung von Programmen auf Informations- und Kommunikationssystemen sowie die laufende Betreuung und Beratung der Kunden in allen verarbeitungsbezogenen Fragen der laufenden Abwicklung aus.

Die bestehenden Dienstleistungen können sowohl im Batch-Betrieb in der Rechenzentrumsproduktion wie auch im Online-Betrieb (Dialogverarbeitung) erbracht werden.

Dazu zählen Funktionen wie:

- **Arbeitsvorbereitung**
- **Archivierung und Verwaltung von Daten und digitalen Speichermedien**
- **Bereitstellung der Verarbeitungsergebnisse für den Auftraggeber**
- **Bereitstellung von IT-Ressourcen über Netzwerke**  
Beratung hinsichtlich System- und Netzwerkleistung sowie Client-Server-Organisationen.

- **Blockchain Dienstleistungen**
- **Cloudmanagement**
- **Computersystembedienung und -Kontrolle**
- **Datensicherung**
- **Datenspeicherung und -Verwaltung**
- **Endkontrolle der Verarbeitungsergebnisse im Hinblick auf die Korrektheit der Daten**
- **Hardwareplanung und -Installation**  
Beratung der Anwender im Hinblick auf die geeignete Hardware und Hardwareinstallation zur Lösung der Aufgabenstellung.
- **IKT-Dienstleistungen**
- **Kontrolle der Eingabedaten**  
(Logische) Überprüfung der übermittelten Daten auf Konsistenz mit den vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Informationen.
- **Physikalischer elektronischer Versand**
- **Prozessüberwachung, Testcontrolling**
- **Schnittstellenberatung**  
Beratung des Anwenders im Hinblick auf Schnittstellen zu anderen Systemen (Programmen) der jeweiligen Lösung.
- **Schulung des Auftraggebers (z.B. Dialoganwendung)**
- **Terminplanung und -Kontrolle**  
Einplanung der eingegebenen Jobs (Aufträge) und Kontrolle, um die termingerechte Ablieferung zu gewährleisten.
- **Testen von Hardware- und Softwarekonfigurationen**
- **Überwachung der IKT-Infrastruktur**
- **Verarbeitung des Datenmaterials mit Hilfe des Computers**
- **Verwalten und bearbeiten von Datenbanksystemen**  
Siehe Punkt „Informationsanbieter“

## **INFORMATIONSANBIETER**

Informationsanbieter sind Unternehmen, deren Unternehmensgegenstand das Anbieten von „Informationen als Ware“ darstellt. Der Tätigkeitsbereich dieser Unternehmen besteht im Allgemeinen aus folgenden Funktionen, wobei im Falle von Kooperationen oft nur Teile des gesamten Funktionsspektrums abgedeckt werden:

- **Beratung hinsichtlich der Datennutzung, sowie bei der Anschaffung geeigneter Abfragegeräte**
- **Laufende Überprüfung und Aktualisierung der Dateninhalte**
- **Sammlung, Anreicherung, Verknüpfung, Überprüfung und Erfassung von Daten**
- **Schaffung der für den Nutzungszweck am besten geeigneten Abfrageform sowie der entsprechenden Suchstruktur**
- **Software-Lizenzmanagement**
- **Speicherung der Daten**
- **Verfügbarmachung der Informationen**

## **INFRASTRUKTUR UND DIENSTLEISTUNGEN**

- **Benutzerschulung und Anwendungsunterstützung**
- **Entwicklung, Konfiguration, Installation und Wartung von systemnaher Hard- und Software**
- **Netzwerkaufbau und Management**  
Aufbau, Wartung, Netzwerkzugang/IKT-Infrastruktur
- **Datenkabel verlegen bzw. anschließen**  
Dazu zählen Leistungen wie Anschluss von Geräten an Netzkabel, Verlegung von Netzkabel im Bürobereich, Aufsetzen eines WLAN-Hotspots sowie Anbindung der Geräte, Netzwerkdosen patchen
- **Planung und Installation von Sprach- und Datenkommunikationsinfrastruktur inklusive Verkabelungssysteme**

## **TELEKOM-DIENSTLEISTUNGEN FÜR SPRACH- UND DATENNETZE**

- **Analyse- und Zertifizierungsmessungen für Sprach- und Datennetze**
- **Beratung/Überprüfung der Sicherheit von Telekommunikationsdiensten**
- **Erstellung von Dokumentationen**
- **Hilfestellung bei Optimierungsaufgaben**
- **Monitoring und Protokollanalyse**
- **Planung und Design von Lösungskonzepten für den Betrieb und das Management von Netzen**
- **Projektmanagement**
- **Revision in Fragen der Telekommunikationstechnik**
- **Unterstützung bei Definierung und Evaluierung von Projekten**

## **KI-LÖSUNGEN**

- **Aufbau/Umsetzung (Ausführung)**
- **Implementierung, Betreiben und Wartung von KI-Lösungen**
- **Beratung, Analyse, Schulungen**  
Umgang und Einsatz mit/von KI, KI und Ethik

## **IOT-LÖSUNGEN**

- **Aufbau/Installation, Inbetriebnahme**
- **Assemblierung, Betreiben, Steuerung, Wartung**
- **Beratung, Analyse**
- **Spezialisierte Bereiche**  
IoMT, Smart Home, Smart Factoring, usw.

## NETZ- UND INFORMATIONSSICHERHEIT

Dienstleister für Netz- und Informationssicherheit (NIS-Dienstleister) gewährleisten den umfassenden Schutz von IT-Infrastrukturen und digitalen Systemen vor Cyber-Bedrohungen, Manipulationen und Ausfällen. Sie agieren in den Bereichen der Absicherung von Netzwerken, Informationssystemen und der Lieferkettensicherheit, um die durchgehende Funktionsfähigkeit wesentlicher Unternehmensprozesse zu sichern. Ihre Aufgaben umfassen die Implementierung technischer und organisatorischer Schutzmaßnahmen, die kontinuierliche Überwachung und Analyse von Sicherheitsvorfällen sowie die Entwicklung und Umsetzung präziser Reaktionsstrategien. Eine zentrale Rolle spielt auch die Risikoanalyse und das Risikomanagement, um mögliche Schwachstellen zu identifizieren, Sicherheitsrisiken zu minimieren und die Einhaltung relevanter Vorgaben sicherzustellen.

Als externe Sicherheitsberater und Fachexperten für Cybersicherheit, Incident Response und Krisenmanagement unterstützen NIS-Dienstleister Unternehmen bei der Einhaltung aktueller Sicherheitsstandards. Durch präventive und reaktive Maßnahmen tragen sie dazu bei, die Verfügbarkeit, Integrität und Vertraulichkeit digitaler Informationen zu schützen und eine gesamtwirtschaftliche Resilienz aufzubauen.

Dazu zählen Funktionen wie:

- **Cyber-Security**  
Maßnahmen zum Schutz von IT-Systemen und Netzwerken vor böswilligen Angriffen im Cyberraum. Dazu gehören:
  - Netzwerksicherheit: Schutz durch Firewalls, Proxies und Intrusion Detection/Prevention Systeme, um unbefugte Zugriffe zu verhindern.
  - Malware-Schutz: Erkennung und Entfernung von schädlichen Programmen (wie Viren und Malware), die unerwünschte Funktionen ausführen.
  - Backup und Datensicherung: Regelmäßige Sicherung wichtiger Daten, um Wiederherstellung und Kontinuität bei Verlust oder Angriff zu gewährleisten.
- **Datenschutzbeauftragter**  
Übernahme der Rolle des externen Datenschutzbeauftragten gemäß DSGVO und DSG. Dies umfasst die Beratung und Kontrolle zur Einhaltung der Datenschutzbestimmungen im Rahmen des zugelassenen Berechtigungsumfanges.
- **IKT-Security-Dienstleistungen**  
Beratung und Implementierung von Informationssicherheits- und Sicherungskonzepten, die technische und organisatorische Schutzmaßnahmen umfassen. Inklusive Unterstützung bei der Umsetzung der DSGVO-Anforderungen, um Datenschutz und Informationssicherheit in Einklang zu bringen.

- **IT-Sicherheit, Allgemein**

Alle technischen und organisatorischen Maßnahmen zur Sicherung von IT-Systemen und -Infrastrukturen gegen Schäden und Bedrohungen. Typische Maßnahmen sind:

- Zugriffskontrollen und Rechtemanagement zur Gewährleistung autorisierten Zugriffs.
- Kryptographie zur Verschlüsselung sensibler Daten.
- Schwachstellenmanagement und regelmäßige Systemaudits, um Sicherheitslücken zu identifizieren und zu schließen.

- **Forensik**

Systematische Analyse von IT-Systemen zur Erkennung, Untersuchung und Rekonstruktion von Ereignissen in IT-Systemen, bspw. aus kriminellen Aktivitäten im Cyberraum (zB Datensabotage etc.). Dies umfasst auch die Sicherung und Auswertung digitaler Beweise, um Cybervorfälle nachvollziehbar zu dokumentieren.

## TEIL II: Internet Service Provider

Internet Service Provider sind Anbieter von Diensten, Inhalten oder technischen Leistungen, die für die Nutzung oder den Betrieb von Inhalten und Diensten im Internet erforderlich sind.

Internet Service Provider werden nach nachfolgenden Kategorien unterteilt:

### ACCESS-PROVIDER

Access Provider ermöglichen den Zugang zum Internet. Die Dienstleistung der Internetkonnektivität gilt als Kommunikationsdienst nach dem Telekommunikationsgesetz (§ 3 Z 9 TKG 2003).

Access Provider müssen eine Dienstanzeige bei der Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH ([Dienst Internet | RTR](#)) erstatten. Die Gewerbeordnung ist auf diese Tätigkeit nicht anzuwenden.

### CONTENT-PROVIDER

#### Hostprovider

Hostprovider stellen Dienste zur Verfügung, die für die Bereitstellung oder den Austausch von Inhalten im Internet erforderlich sind. Hostprovider bieten dabei nachfolgende Dienste an:

- **Domain Hosting**  
Registrierung und den Betrieb von Internetdomains
- **Email-Hosting**  
Die Zurverfügungstellung von Emaildiensten auf einem Mail-server. Die Dienstleistung kann Zusatzdienste, wie Viren- oder Spamschutz und eine Webschnittstelle für den Zugang zu den Maildiensten umfassen.
- **Server-Hosting**  
Vermietung von Servern (auch virtuellen) oder Vermietung von Stellflächen für kundeneigene Server, sowie den Zugang zu den Servern über eine Internetanbindung, in der Regel inklusive Wartung und Sicherheitsdiensten.
- **Webhosting**  
Unterbringung von Websites auf einem Webserver. Die Dienstleistung variiert von der einfachen Abrufbarkeit einer Website bis zur Bereitstellung von Datenbankstrukturen und Serverskriptmöglichkeiten.

### **Application Service Provider**

Application Service Provider vermieten Anwendungen und ermöglichen die Nutzung über Schnittstellen im Internet. Die Datenspeicherung erfolgt entweder lokal beim Kunden, oder im Rahmen eines Clouddienstes beim Provider.

### **Value added Network Service Provider**

Bereitstellung von netzwerkorientierten Übertragungs- und Zusatzdiensten und deren Wartung wie z.B.:

- Absicherung/Security
- Backup/Archivierung
- Electronic Data Interchange (EDI)
- Netzwerkmanagement
- Sprach-, Bild- und Datenkommunikation
- Transaktionsdienste
- Überwachung der Verfügbarkeit
- Verschlüsselung
- Vermarktung der Dienste inkl. Schulung und Anwenderunterstützung
- Verbindung mit anderen Netzen und Diensten (Gateway- und Clearing House-Funktionen)
- VPN Lösungen